TERMINE
27.10.2027

ZEIT
09:00 - 16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden

ORT
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ZIELGRUPPE
Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen sowie Interessierte

REFERENTINNEN
Veronika Müßig
Dipl.-Psychologin

ANSPRECHPARTNER/IN
Andreas Görlitz
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN
160,00 Euro für Mitglieder
215,00 Euro für Nichtmitglieder

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächs. Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der EEB Sachsen statt.

BERUFL. WEITERBILDUNG

Hallo?! Sind Sie noch da!? - Mit Menschen, die dissoziative Störungen haben, im Betreuungsalltag umgehen

Gerade Menschen mit Traumatisierungserfahrungen kennen die 'Bewusstlosigkeit bei Bewusstsein': Der Klient scheint bei Bewusstsein zu sein, reagiert aber nicht, scheint nicht ansprechbar und kann sich - wenn er/ sie 'zurückkommt' nicht an Vorgefallenes erinnern. Für Fachkräfte ist es wichtig, dissoziative Zustände zu erkennen und sich den Herausforderungen des Klienten mit diesen Zuständen im Betreuungsalltag zu stellen.

Lernergebnisse:
Die Teilnehmenden haben ein Wissen zur Dissoziation und deren Ursachen erworben und Möglichkeiten der Abgrenzung z.B. zur selektiven Wahrnehmung kennengelernt. Die besonderen Anforderungen an die Kommunikation wurden im Seminar besprochen und können von den Teilnehmenden in ihrer beruflichen Praxis erprobt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Wie entstehen Dissoziationen?
- Wie erkennt man Dissoziationen?
- Was ist der Unterschied zwischen Dissoziation und Selektiver Wahrnehmung?
- Welcher Umgang mit den Dissoziativen Zuständen ist hilfreich?
- Wie umgehen mit zusätzlichen Traumafolgereaktionen wie z.B. Flashbacks oder Persönlichkeitswechsel?
- Anforderungen an Kommunikation: was kann man oder darf man erfragen?

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›